

Wartungshandbuch gemäß EN 12635

Schnellauftor - Prime-/Strong-Serie

Deutsch



Wartungshandbuch

Schnellauftor - Prime-/Strong-Serie

Deutsch

Inhalt

1.	ÜBER DIESES DOKUMENT	2
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
2.A.	Eigentümer/Benutzer	3
2.B.	Hersteller	3
2.C.	Installateur	3
2.D.	Wartungstechniker	3
2.E.	Identifizierung des Tors	3
2.F.	Teile des Tors	4
3.	VERPFLICHTUNGEN	6
3.A.	Sicherheitsinspektion	6
3.B.	Pflichten des Benutzers	6
3.C.	Pflichten des Wartungstechnikers	7
4.	WARTUNG	8
4.A.	Wartung durch den Kunden	9
4.B.	Erweiterte Wartung durch qualifiziertes Personal	10
4.B.1.	Toröffnung	10
4.B.2.	Behang	10
4.B.3.	Spannsystem	10
4.B.4.	Riemen und Schnallen	10
4.B.5.	Versteifungsprofile	10
4.B.6.	Schützende Seitendichtungs- gummis und Bürsten	10
4.B.7.	Inspektion und Tests der Stromkreise	11
4.B.8.	Schrauben	11
4.B.9.	Schweißverbindungen	11
4.C.	Wartungstabelle zur Orientierung	12
4.D.	Richtlinien für die Torwartung	14
4.E.	Empfohlene Austauschintervalle	15
5.	STÖRUNGEN	16
6.	DEMONTAGE	16
7.	CHECKLISTE	16
8.	WARTUNGSBUCH	17

1. Über dieses Dokument

Dieses Handbuch ist für den regulären Eigentümer/Benutzer des Tors bestimmt und enthält Informationen über:

- **Erweiterte Wartung:** Wartungsarbeiten, die ausschließlich durch **qualifiziertes Personal** durchgeführt werden dürfen.
- **Einfache allgemeine Anweisungen**, die zur grundlegenden Wartung zählen, die durch den Eigentümer/Benutzer des Tors durchgeführt werden kann.

Die lange Lebensdauer des Tors und die ordnungsgemäße Funktion hängen weitgehend von der Wartung ab.

Erweiterte Wartung, die von qualifiziertem Personal durchgeführt wird, ist notwendig, um die ordnungsgemäße Funktion während der Lebensdauer zu garantieren, um Unfälle zu vermeiden und die Gültigkeit der Garantie aufrecht zu erhalten.

Wenn die erweiterte Wartung nicht oder nur unzureichend oder von einer Person mit mangelnder Erfahrung durchgeführt wird, haftet der Hersteller (Installateur) nicht für Schäden oder die Folgen davon.

Sollten irgendeine Unregelmäßigkeit, Brüche oder Beschädigungen von Teilen und mechanischen oder bewegenden Teilen festgestellt werden, muss der Hersteller informiert werden.

Im Fall einer Reparatur oder einem Austausch mechanischer oder beweglicher Teile müssen diese von qualifiziertem Personal repariert oder ausgetauscht werden.

Wichtig!

Die Sicherheitsanforderungen und Testverfahren für die Konstruktion und Ausrüstung elektrisch gesteuerter Tore sind in europäischen Normen festgelegt, welche die allgemeinen Anforderungen der europäischen Maschinenrichtlinie spezifizieren. Grundsätzlich müssen alle länderspezifischen Sicherheitsbestimmungen, -normen und -vorschriften beachtet werden.

Bei undatierten Verweisen auf Normen, Richtlinien usw. auf die hier verwiesen wird gilt die letzte Ausgabe der Veröffentlichung einschließlich Änderungen.

- Wartungsarbeiten am elektrischen Antrieb dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden. Bei Lieferung des Tors muss der für die Arbeiten verantwortliche, qualifizierte Techniker kontrollieren und sich davon überzeugen, dass das Tor ordnungsgemäß funktioniert und von Hand bedient werden kann (EN 12604 und EN 12453).
- EN 13241 beschreibt den Anwendungsbereich dieses Tors. Einbau, Reparatur, Wartung und Ausbau des Tors müssen von einem qualifizierten Techniker gemäß EN 12635 durchgeführt werden.

Sicherheit

- Persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Helme usw. müssen vorhanden sein und benutzt werden.
- Je nach Zubehör, das mit dem Tor bestellt wurde, können zusätzliche Betriebsanleitungen vorhanden sein, zum Beispiel für die Torbedienung. Lesen Sie alle Handbücher sorgfältig durch, beachten Sie die Sicherheitshinweise und beachten Sie die Warnhinweise in diesen Handbüchern.
- Bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen kontrollieren Sie, ob alle Stromkreise sicher isoliert sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, bei denen Sie normalerweise geschützte Teile berühren könnten.
- Stellen Sie Warnschilder mit der Aufschrift „Wartungsarbeiten“ auf.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.A Eigentümer/Benutzer

Name:

Anschrift:

2.B Hersteller

Name:

Anschrift:

2.C Installateur

Name:

Anschrift:

2.D Wartungstechniker

Name:

Anschrift:

2.E Identifizierung des Tors

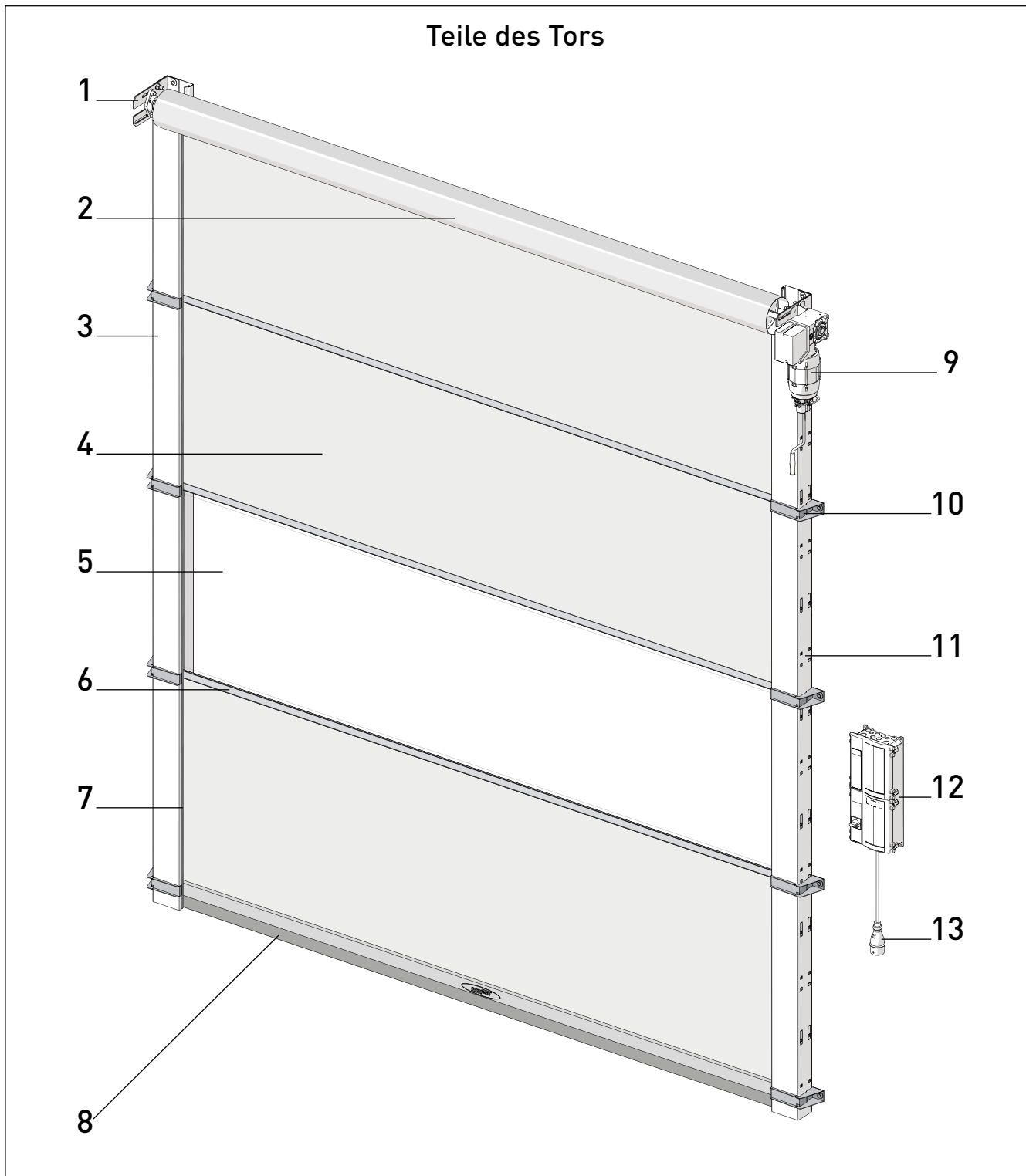
Anschrift:

Standort:

Bestellnummer:

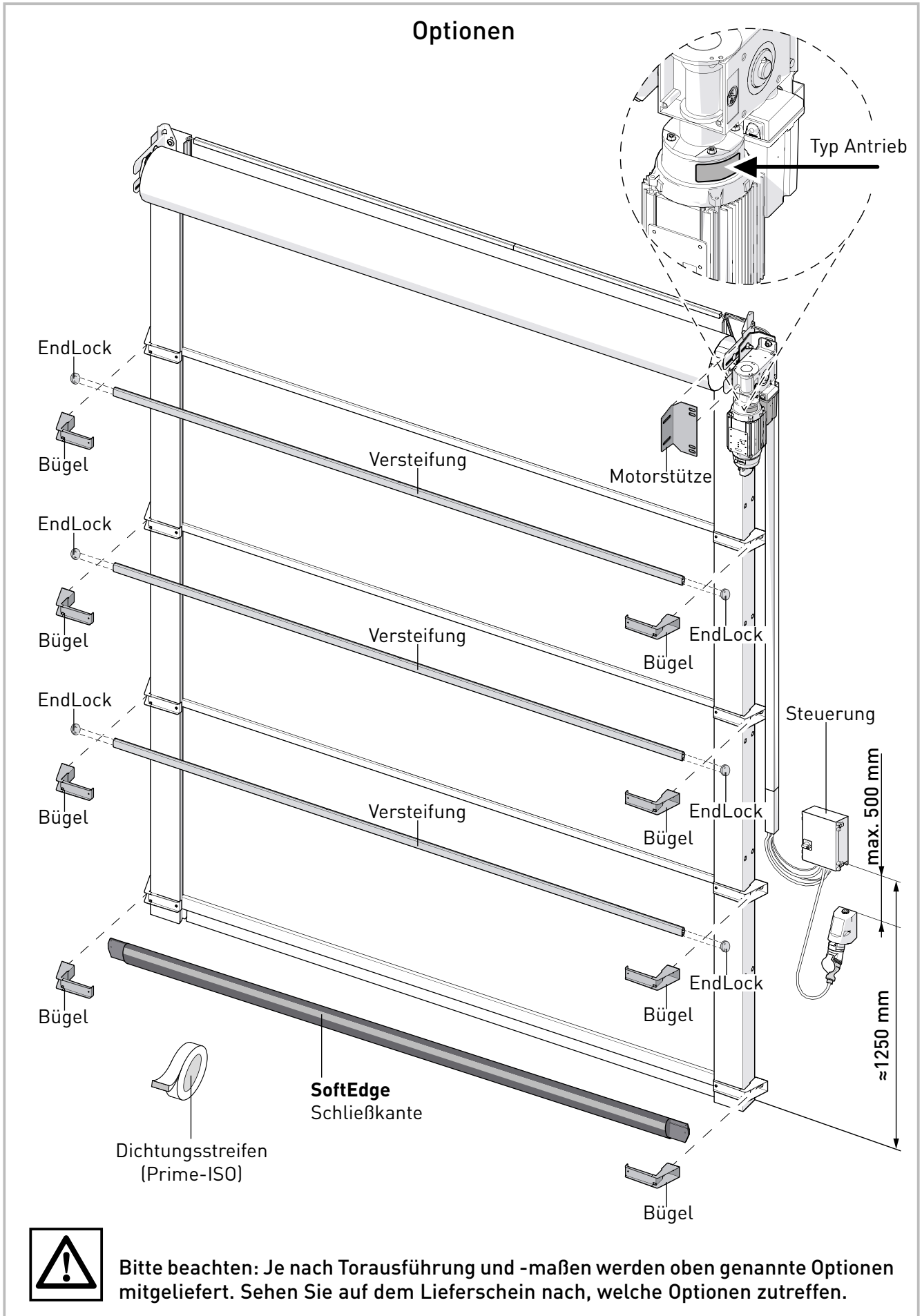
Übernehmen Sie die Daten hierunter aus der Auftragsbestätigung für dieses Tor:

IDENTIFIKATIONSNR. TOR	EINBAUDATUM	TYP MOTOR	TYP TORSTEUERUNG
ZUSÄTZLICHE STEUERUNGEN UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN			



2.F Teile des Tors

- | | | | |
|---|-----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Konsole | 8 | Schließkante (FlexEdge/HardEdge)* |
| 2 | Obere Rolle | 9 | Antrieb |
| 3 | Laufschiene | 10 | Versteifungsbügel* |
| 4 | Torblattdicke 0,7 mm oder 1,2 mm* | 11 | Lichtvorhang in der Laufschiene |
| 5 | Fenster oder Sichtsektion* | 12 | Steuerung |
| 6 | Aluminium Versteifungsprofil* | 13 | 230/400 V Anschluss* |
| 7 | Dichtungsbürste/-gummi* | | |
- * Je nach gewählter Konfiguration.



3. PFLICHTEN

3.A Sicherheitsinspektion

1. Elektrisch angetriebene Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme, nach wichtigen Änderungen und in regelmäßigen Abständen ordnungsgemäß einer Sicherheitsprüfung entsprechend den Herstellerangaben unterzogen werden. Die regelmäßige Inspektion muss **mindestens einmal jährlich oder häufiger** durchgeführt werden, je nach Nutzungsumgebung und -häufigkeit.
2. Die Sicherheitsinspektion elektrisch gesteuerter Tore dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das in der Lage ist, die funktionale Zweckmäßigkeit der Sicherheitsvorrichtungen zu beurteilen und diese mithilfe geeigneter Messtechnik zu kontrollieren, zum Beispiel zur Kontrolle des zeitlichen Kraftverlaufs an den Schließkanten. Außerdem müssen die länderspezifischen Bauvorschriften (zum Beispiel technische Prüfvorschriften) beachtet werden.

Das Ergebnis der Inspektionen muss protokolliert werden. Der schriftliche Nachweis der Inspektion muss zur Einsichtnahme am Einsatzort der Tore bereitgehalten werden.

Sachkundig sind Personen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und Erfahrung über ausreichende Kenntnisse im Bereich elektrisch betriebener Fenster, Türen und Tore verfügen und mit den einschlägigen nationalen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannte Regeln der Technik (zum Beispiel EN 1010 und NEN 3140) vertraut sind, dass sie den sicheren Betriebszustand elektrisch betriebener Fenster, Türen und Tore beurteilen können. Diese Personen sind zum Beispiel Fachleute des Herstellers oder Lieferanten, die aufgrund ihrer qualifizierten Ausbildung über langjährige Erfahrung in diesem Bereich verfügen.

Sie müssen ihre Beurteilung objektiv unter dem Gesichtspunkt der Arbeitssicherheit vornehmen, ohne dabei von anderen Umständen, wie zum Beispiel der wirtschaftlichen Lage, beeinflussen zu lassen.

3.B Pflichten des Benutzers

- Um optimale Betriebsbedingungen garantieren zu können, muss das Tor entsprechend dem Benutzer- und Wartungshandbuch benutzt und gewartet werden.
- Der Benutzer muss alle geltenden nationalen Vorschriften und die wichtigsten Wartungsanforderungen des Tors einhalten.
- Bei bereits eingebauten Toren müssen die Mindestsicherheitsanforderungen angepasst werden, die sich nach dem Einbau aufgrund neuer Vorschriften geändert haben können.
- Fordern Sie alle erforderlichen Unterlagen vom Installateur an.
- Lassen Sie Kontrollen und die **erweiterte Wartung** am Tor von einem **qualifizierten Wartungstechniker** durchführen und sorgen Sie dafür, dass dieser zur Durchführung der Kontrollen leichten Zugang zum Tor und der Anlage hat.
- Lassen Sie die regelmäßige Wartung durchführen.
- Verhindern Sie, dass das Tor bedient werden kann, wenn die Mindestsicherheitsanforderungen nicht erfüllt sind. Setzen Sie das Tor in Gefahrensituationen außer Betrieb.

Informieren Sie in folgenden Fällen den Wartungstechniker:

- Unmittelbar nachdem eine ungewöhnliche Funktion oder Veränderungen in der unmittelbaren Umgebung festgestellt werden oder nachdem das Tor außer Betrieb gesetzt wurde.
- Vor jeder Änderung der Installation, Nutzung und/oder Umgebung.
- Vor jeder Inspektion durch eine externe Partei.
- Bevor Sie das Tor für einen längeren Zeitraum außer Betrieb setzen und wenn Sie dieses nach einem längeren Zeitraum wieder in Betrieb nehmen.

Sorgen Sie für eine Beurteilung der Sicherheitsbedingungen, wenn:

- Ein anderer Wartungstechniker gewählt wird oder die Nutzung der Anlage geändert wird.
- Eine wesentliche Anpassung am Tor oder der Anlage vorgenommen wurde.
- Sich ein (schwerer) Unfall ereignet hat.

3.C Pflichten des Wartungstechnikers

Die Pflichten des Wartungstechnikers sind unter anderem:

- **Erweiterte Wartung** gemäß Wartungshandbuch des Herstellers an den Toren durchführen, insbesondere in Hinblick auf die Sicherheitselemente des Tors. Außerdem muss der Techniker dafür sorgen, dass das Tor weiterhin ordnungsgemäß funktioniert und eine deutliche Dokumentation hinterlässt.
- Den Eigentümer vor einem ernstem Unfallrisiko, das auftreten kann, warnen und darüber informieren.
- Den Eigentümer über Mängel informieren, welche die Sicherheit von Personen oder Sachen gefährden. Außerdem muss er einen Bericht mit festgestellten Sicherheitsmängeln übergeben. Hierin müssen die Mindestvoraussetzungen angegeben werden, um die Sicherheit des Tors gewährleisten zu können.
- Wie vereinbart die Anforderungen des Eigentümers erfüllen, um mögliche Funktionsstörungen zu beheben.
- Dem Eigentümer Informationen über Wartungsarbeiten, Anpassungen und durchgeführte Reparaturen übergeben, einschließlich Empfehlungen.

4. WARTUNG

Die **erweiterte Wartung** des Tors muss ab dem Tag der erstmaligen Installation und Kontrolle regelmäßig durchgeführt werden.

Die Wartungsintervalle sind Folgende:

Mindestens 1x jährlich oder häufiger, je nach Umgebung und Nutzungshäufigkeit.

Nach Abschluss der in diesem Handbuch vorgeschriebenen erweiterten Wartung, hält der qualifizierte Installateur/Wartungstechniker eine genaue Beschreibung der durchgeführten Inspektion im Wartungshandbuch fest und unterschreibt diese in dem dafür vorgesehenen Feld.

Im Wartungshandbuch werden Wartungsarbeiten, ausgetauschte Teile, Behebung von Störungen usw. festgehalten, die am Tor vorgenommen werden. Das Datum (unabhängig davon, ob es sich um einen regulären, geplanten oder besonderen Eingriff handelt), die Beschreibung des Eingriffs, die Unterschrift des Installateurs/Wartungstechnikers oder Bedieners und die Unterschrift des Kunden müssen bei jedem Auftrag festgehalten werden.

Diese Daten gelten solange die normalen Nutzungsbedingungen zutreffen. Unter ungünstigen Bedingungen müssen zwischen oder vor den angegebenen Terminen zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden.

Auf den folgenden Seiten werden alle für notwendig erachteten Wartungsarbeiten beschrieben. Diese Arbeiten können aus technischen Gründen geändert werden.

Der Wartungsservice muss nach dem neuesten Stand der Technik durchgeführt werden und der Wartungstechniker muss Sie über zusätzliche, gesetzliche Inspektionen informieren.

Die Wartungskosten hängen von der Art des Tors, der Anlage, den zusätzlichen Arbeiten und den gesetzlich vorgeschriebenen Inspektionen ab.

Informationen über die Kosten der Serviceleistung (Material, Lohn usw.) werden vor Durchführung der Serviceleistung mitgeteilt.

Das Wartungsheft muss an einer sicheren Stelle in der Nähe der Toranlage aufbewahrt werden.

Falls sie das Gebäude verkaufen, übergeben Sie dem neuen Eigentümer auch das Wartungsformular.

Bei der Wartung können folgende Aufgaben erforderlich sein:

- **Austausch von Originalteilen.**
Diese Teile entsprechen in Bezug auf Entwurf, Maßführung und Material genau den Werksanforderungen. Daher dürfen als Sicherheitsmaßnahme ausschließlich vom Torhersteller gelieferte Teile verwendet werden. Der Hersteller kann die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung unbekannter Teile weder beurteilen noch kann der dafür verantwortlich gemacht werden. Für unsere Teile gilt eine kommerzielle Garantie von zwei Jahren, ab dem Zeitpunkt der Montage oder falls zutreffend des Verkaufs. Daher wird empfohlen, die Rechnung aufzubewahren. Die Garantie erlischt, wenn Sie Teile verwenden, die nicht vom Hersteller stammen.
- **Austausch von Zubehör.**
In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, nur Zubehör zu installieren, das vom Torhersteller geliefert wird. Die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung dieses Zubehörs wurde für diese Art von Tor geprüft.

Für diese Teile gilt eine Garantie von zwei Jahren, ab dem Zeitpunkt der Montage oder des Verkaufs. Daher wird empfohlen, die Rechnung aufzubewahren. Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Nach Ablauf des Garantiezeitraums können alle für die Wartung des Tors erforderlichen Produkte, ebenso wie alle Verschleißteile, auf Kosten des Kunden beim Hersteller erworben werden.

Das Tor hat eine Garantie von zwei Jahren, vorausgesetzt, es wird ordnungsgemäß genutzt und gewartet, und Teile und Reparaturen werden von einem qualifizierten Techniker gemäß EN 12635 durchgeführt.

Verschleiß und Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch des Tors, mangelnde Sachkunde oder unzulässige Anpassungen zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

4.A Einfache Wartung durch den Benutzer

Der Benutzer muss die folgenden einfachen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.

Inspektion und Instandhaltung

- Sichtprüfung des Zustands des Behangs, der Riemen und Schnallen, der schützenden Seitendichtungsgummis und Versteifungen, um mögliche Brüche oder Verformungen der Schienen sowie den Verlust oder die Beschädigung von Farbe oder des äußeren Korrosionsschutzes festzustellen.
- Überprüfung des Zustands der Mechanik und Komponenten des automatischen Anlage. Falls erforderlich müssen diese mit Leichtöl geschmiert werden.

Reinigung

- Der Benutzer muss darauf achten, dass die Bereiche der Abdeckung und Seitenführungen, in denen sich der Behang bewegt, sauber bleiben und nicht blockiert werden.
- Die Reinigungshäufigkeit der Lichtvorhänge – für eine ordnungsgemäße Funktion des Tors – liegt im eigenen Ermessen des Benutzers.
- Der Benutzer muss den Behang reinigen und verwendet hierzu normalerweise einen feuchten Schwamm oder ein Tuch oder ein neutrales Reinigungsmittel. Dabei muss darauf geachtet werden, dass keine Kratzer auf der Oberfläche entstehen. Die Verwendung von Scheuermitteln, Säuren, Chemikalien oder organischen Lösungsmitteln wie Aceton muss vermieden werden. Reinigung ist besonders dazu erforderlich, um die transparenten Bereiche in einem optimalen Zustand zu halten.

4. WARTUNG

4.B Erweiterte Wartung durch qualifiziertes Personal

4.B.1 Toröffnung

- Kontrollieren Sie, dass sich keine Materialien in der Öffnung befinden, welche die Funktion des Tors beeinträchtigen können.
- Kontrollieren Sie, ob die Öffnung sauber, trocken und frei von Verunreinigungen ist.

4.B.2 Behang

- Kontrollieren Sie den Zustand des Behangs und schauen Sie, dass dieser keine Risse oder keinen Verschleiß auf der Oberfläche aufweist. Achten Sie besonders auf die Bereiche, an denen die Versteifungen angebracht sind.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Laufschiene und kontrollieren Sie besonders, ob die Verbindung zum Windhaken noch ausreicht.
- Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Oberfläche frei von Schmutz ist.

4.B.3 Spannsystem: Spannriemen, Gegengewichte, Gummibänder, Umlenkrollen (falls zutreffend)

- Kontrollieren Sie, ob der Spannriemen korrekt positioniert und an der Umlenkrolle und den Gewichten befestigt ist.
- Kontrollieren Sie die Spannung des Spannriemens und dessen Zustand. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die Klemme, spannen Sie den Spannriemen und befestigen Sie ihn dann wieder mit der Klemme.
- Bei sichtbaren Schäden muss der Spannriemen vorsorglich ausgetauscht werden. Beachten Sie hierbei die Zykluszeiten in Bezug auf die Lebensdauer des Tors und des Antriebssystems.
- Kontrollieren Sie, ob sich die Gegengewichte, Gummibänder und Umlenkrollen in einem guten Zustand befinden und korrekt befestigt sind. Tauschen Sie diese gegebenenfalls durch Originalteile.

4.B.4 Riemen und Schnallen (Falttor)

- Kontrollieren Sie die Spannung des Riemens und dessen Zustand. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die Klemme, spannen Sie den Riemen und befestigen Sie ihn dann wieder mit der Klemme.
- Kontrollieren Sie, ob der Riemen korrekt in der entsprechenden Schnalle sitzt und kontrollieren Sie den Zustand des Riemens.
- Bei sichtbaren Schäden muss der Riemen vorsorglich ausgetauscht werden. Beachten Sie hierbei die Zykluszeiten in Bezug auf die Lebensdauer des Tors und des Antriebssystems.

4.B.5 Versteifungsprofile

- Kontrollieren Sie, dass die Profile nicht verformt sind.
- Kontrollieren Sie die Verbindung der eingeschweißten Kederschiene über die gesamte Länge geschweißt ist und gleichmäßig/in einer Linie zur Versteifung verläuft.

4.B.6 Schützende Seitendichtungsgummis und Bürsten

- Kontrollieren Sie den Zustand der schützenden Seitendichtungsgummis/-bürsten, die an den Seitenführungen angebracht sind. Wenn diese kaputt sind oder übermäßigen Verschleiß aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden.

4.B.7 Inspektion und Tests der Stromkreise

- Kontrollieren Sie, ob das Bedienelement ordnungsgemäß funktioniert.
- Kontrollieren Sie, ob die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Kontrollieren Sie, ob der Schutzschalter ordnungsgemäß funktioniert.
- Kontrollieren Sie gegebenenfalls die Ströme und Spannungen.
- Am Motor werden folgende Punkte kontrolliert:
 - Motorendschalter
 - Motorbefestigung an den zugehörigen Halterungen
 - Verschleiß der Bremse Tauschen Sie die Bremse aus, falls erforderlich.
 - Ordnungsgemäße Funktion der Handbremsenentriegelung (falls vorhanden)
- Schmieren Sie bei Bedarf, die Drehpunkte des Motors.

4.B.8 Schrauben

- Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

4.B.9 Schweißverbindungen

- Kontrollieren Sie, ob sich alle Schweißnähte in einem guten Zustand befinden. Risse oder andere Unzulänglichkeiten müssen sofort von einem qualifizierten Wartungstechniker repariert werden.

4. WARTUNG

4.C Wartungstabelle zur Orientierung

- **Einfache Wartung** kann vom Benutzer durchgeführt werden.
- **Erweiterte Wartung (*)**: darf ausschließlich vom technischen Dienst oder von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Wartung	Täglich	Monatlich	Alle 6 Monate	Alle 12 Monate
Allgemeines				
Inspektion und Instandhaltung	X	X	X	X
Inspektion der Farbe				X
Mechanische Teile				
Kontrollieren Sie, ob die Führungen nicht verbogen sind (*).			X	X
Kontrollieren Sie, ob das Tor genügend Platz zum Öffnen und Schließen hat (*).			X	X
Kontrollieren Sie, ob die Mauern und Trennwände stabil sind, ebenso wie die Torbefestigung an diesen Mauern und Wänden (*).			X	X
Kontrollieren Sie, dass keine losen Schweißpunkte vorhanden sind, falls zutreffend (*).			X	X
Stellen Sie die Spannriemen ein (*).			X	X
Bandtrommel (*)				X
Befestigung und Einstellen des Behangs (*)				X
Schmieren Sie die Achsen und Lager und kontrollieren Sie die Festigkeit der Schweißnaht (*).				X
Kontrollieren Sie das manuelle Öffnungssystem			X	X
Elektrische Teile				
Kontrollieren Sie die Funktion des Bedienelements (*).			X	X
Kontrollieren Sie die Funktion der Endschalter (*).			X	X
Kontrollieren Sie die Funktion des Empfängers.			X	X
Kontrollieren Sie die Batterien des Senders.			X	X
Kontrollieren Sie das Vorhandensein und die Funktion des Fehlerstromschutzschalters und der automatischen Sicherungen (*).			X	X
Kontrollieren Sie den Durchgang der Metallteile vom Tor zum Erdungsanschluss (*).			X	X
Kontrollieren Sie die Verdrahtung, das Öl, die Funktion und den Druck des Motors (*).				X
Sicherheitskomponenten				
Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Lichtvorhänge, falls vorhanden.			X	X
Kontrollieren Sie die Funktion des Notstopps (STOPP).			X	X
Kontrollieren Sie die Aufkleber und Hinweise.				X

(*) Erweiterte Wartung: darf ausschließlich vom technischen Dienst / qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Beschreibung
Allgemeines
Sehen Sie sich den Gesamtzustand des Tors an. Schauen Sie, ob Ihnen etwas auffällt, das nicht in Ordnung ist.
Schauen Sie, ob sich Kratzer am Torblatt oder den Laufschiene befinden und lassen Sie diese ausbessern.
Mechanische Teile
Die Führungen des Torblatts müssen gerade und exakt parallel sein, um das Torblatt korrekt führen zu können.
Das Torblatt darf in seiner Bewegung nicht durch Gegenstände oder Schmutz behindert werden.
Das Tor muss stabil an der Wand montiert sein und darf sich während des Gebrauchs nicht bewegen.
Alle Schweißnähte müssen intakt sein und dürfen keine Risse aufweisen. Falls Sie einen Riss in einer Achse feststellen, muss das Tor unverzüglich angehalten und die Schweißnaht durch einen zugelassenen Schweißer repariert werden.
Die Spannung der Spannriemen muss den Angaben im Montagehandbuch entsprechen.
Kontrollieren Sie, ob die Bandtrommel ordnungsgemäß befestigt und gemäß Montagehandbuch ausgerichtet ist.
Kontrollieren Sie, ob der Torbehang überall ordnungsgemäß befestigt ist und stellen Sie gegebenenfalls den Seitenabstand und die Höhe ein.
Schmieren Sie die Achsen und Lager und kontrollieren Sie die Festigkeit der Schweißnaht, mit der die Achsen an der oberen Rolle befestigt sind.
Stellen Sie das Tor auf Handbedienung und kontrollieren Sie sorgfältig die Funktion.
Elektrische Teile
Kontrollieren Sie, ob alle Bedienungsfunktionen funktionieren, ob die Anzeige deutlich ablesbar ist und ob der Hauptschalter funktioniert.
Kontrollieren Sie, ob die Endschalter zu den richtigen Zeiten schalten.
Kontrollieren Sie, ob der Empfänger bei einem Signal des Senders schaltet.
Kontrollieren Sie, ob die Batterien des Senders noch genügend Spannung haben.
Kontrollieren Sie das Vorhandensein und die Funktion des Fehlerstromschutzschalters und der automatischen Sicherungen.
Kontrollieren Sie den Durchgang der Metallteile vom Tor zum Erdungsanschluss.
Kontrollieren Sie, ob sich die Verkabelung in einem guten Zustand befindet, ob genügend hochwertiges Öl vorhanden ist und kontrollieren Sie die Motorfunktion und den Motordruck.
Sicherheitskomponenten
Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Lichtvorhänge, falls vorhanden.
Kontrollieren Sie die Funktion des Notstopps (STOPP).
Die Aufkleber und sonstigen Hinweise müssen deutlich lesbar sein.

4. WARTUNG

4.D Richtlinien für die Wartung des Tors

Torblatt

Schritt	Handlung	Standard
1	Kontrollieren Sie das Torblatt oder die Torsektionen visuell auf Schäden oder Verformungen.	Das Torblatt oder die Torsektionen müssen sich in gutem Zustand befinden (nicht gerissen, verformt oder beschädigt).
2	Kontrollieren Sie die Versteifungsprofile und die Endstücke auf Verschleiß, ungewöhnliche Geräusche und sichtbare Schäden.	Die Versteifungsprofile und die Endstücke dürfen keine ungewöhnlichen Geräusche machen.
3	Kontrollieren Sie die Befestigung der Schließkante.	Während der Bedienung des Tors darf sich die Schließkante in Bezug auf das Torblatt nicht horizontal oder vertikal bewegen.
4	Kontrollieren Sie die horizontale Position des Torblatts mit einem Laser.	Die vertikale Abweichung zwischen linker und rechter Torblattseite darf nicht mehr als 2 mm betragen.
5	Kontrollieren Sie das Bodengummi.	Das Bodengummi muss sich in einem guten Zustand befinden (keine Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen).

Laufschiene und Abdeckung

Schritt	Handlung	Standard
1	Kontrollieren Sie Laufschiene auf Dellen oder Verformungen.	Das Torblatt muss sich straff und leichtgängig zwischen der Wandführung und der Abdeckung der Wandführung aufwärts und abwärts bewegen können.
2	Kontrollieren Sie die obere Abdeckung auf Beschädigungen.	Wenn eine Verformung oder Verbiegung festgestellt wird oder die Befestigung beschädigt ist, tauschen Sie die Abdeckung aus.
3	Kontrollieren Sie, ob die Haken an der Abdeckseite korrekt im Wandprofil befestigt sind und dass eine mechanische Befestigung an der Unterseite der Schiene vorhanden ist (Schraube + Mutter oder Schraube).	Wenn eine Verformung oder Verbiegung festgestellt wird oder die Befestigung nicht vorhanden oder beschädigt ist, tauschen Sie die Abdeckung und/oder die Befestigung aus.
3	Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Torblatt und den Seitenführungen.	Der Abstand zwischen dem breitesten Teil des geöffneten Torblatts und der Führungsgummis oder -bürsten muss zwischen 3 und 8 mm betragen, je nach Torausführung.

Antrieb

Schritt	Handlung	Standard
1	Kontrollieren Sie die Funktion des Motors, indem Sie das Tor öffnen und schließen.	Der Motor darf keine ungewöhnlichen Geräusche machen oder sich unvorhersehbar bewegen oder vibrieren.
2	Kontrollieren Sie, ob die Verkabelung fest angeschlossen und unbeschädigt ist.	Die Verkabelung muss korrekt angeschlossen sein und fehlerfrei funktionieren.
3	Kontrollieren Sie, ob Öl aus dem Motor austritt.	Der Motor muss sauber sein, ohne sichtbaren Austritt von Öl oder Schmiermitteln.

Steuerung

Schritt	Handlung	Standard
1	Kontrollieren Sie die Befestigung des Steuergeräts.	Das Steuergerät muss fest angebracht sein.
2	Kontrollieren Sie, ob das Steuergerät ordnungsgemäß schließt.	Das Steuergerät muss bei normalem Betrieb geschlossen sein.
3	Kontrollieren Sie, ob Störungen oder Fehlercodes auf dem Steuergerät angezeigt werden.	Beheben Sie die Ursache der Störung des Fehlercodes.
4	Kontrollieren Sie, ob die Verkabelung und Stecker korrekt an den Platinen angeschlossen sind.	Die Verkabelung und Stecker müssen stabil befestigt und sauber sein.

Wichtig!

Kontrollieren Sie immer die Funktion aller optionalen Sicherheitsvorrichtungen, wie Lichtschranken, Fotozellen usw.

4.E Empfohlene Austauschintervalle

Intervall: jedes Jahr oder häufiger, je nach Umgebung und Nutzungshäufigkeit.

Kontrolle	Wartung
Torblatt	Das Torblatt darf keine Risse aufweisen oder lose sein Bei Beschädigung austauschen.
Versteifungsprofile	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigung des Behangs kontrollieren • Wenn Sie Dellen oder Verformungen feststellen, Profile austauschen.
Schließkante	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigung am Torblatt kontrollieren • Führungen auf Verschleiß kontrollieren. Bei Abweichungen Schließkante austauschen
Wandführungen und Abdeckungen	Auf Schäden oder Dellen kontrollieren Austauschen, wenn eine korrekte Führung nicht gewährleistet werden kann.
Seitliche Dichtungsgummis	Bei Beschädigung austauschen.
Bodengummi	Bei Beschädigung austauschen.
Torblattführungen und/oder EndLocks auf Beschädigungen kontrollieren	Bei Beschädigung austauschen.
Flanschlager auf Verschleiß, ungewöhnliche Geräusche, extremes Spiel kontrollieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Immer mit einem geeigneten Schmiermittel schmieren. • Bei extremem Spiel zwischen verbindenden Teilen, austauschen.
Laufrollen und Spannriemen	Falls vorhanden, kontrollieren. Bei Beschädigung austauschen.
Fotozelle, Lichtschranke, sonstige Sicherheitsvorrichtungen	Auf Funktion kontrollieren Austauschen, wenn eine korrekte Funktion nicht gewährleistet werden kann.
Undichtigkeit am Motor, ungewünschtes Spiel am Motor.	Austauschen. Kontrollieren Sie den Motortyp und bestellen Sie den gleichen Motor.
Kontrollieren Sie die Anzahl der Betriebszyklen.	Beim Annähern an eine Million Zyklen (Ende der Lebensdauer) mit dem Kunden besprechen, ob ein kompletter Austausch gewünscht wird.

5. STÖRUNGEN

Bei Störungen am Tor wenden Sie sich an Ihren qualifizierten Installateur/Wartungstechniker.

6. DEMONTAGE

Die Demontage muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und entsprechend den folgenden Schritten erfolgen:

- Schalten Sie die Stromzufuhr zum Bedienelement aus.
- Bei einer Magnetbremse, befestigen Sie zunächst einen Spanngurt um die aufgerollte obere Rolle. Anschließend erst die Spannung vom Tor/System nehmen.
- Entfernen Sie die Schalttafel und trennen Sie alle vorhandenen Verbindungen.
- Demontieren Sie den Motor und die Sicherheitskomponenten.
- Demontieren Sie die mechanischen Teile in umgekehrter Reihenfolge wie im Montagehandbuch beschrieben.

VORSICHT: Bei der Demontage besteht die Gefahr, dass Teile herunterfallen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.

Sobald alle Teile des Tors demontiert sind, muss eine ordnungsgemäße Entsorgung entsprechend den örtlichen oder nationalen Vorschriften für die Herstellung und den Umgang mit Bau- und Abrissabfällen sowie mit elektrischen und elektronischen Geräten erfolgen.

7. Checkliste

7.A Checkliste ausfüllen

Der qualifizierte Wartungstechniker muss bei jeder Kontrolle die vorhandene Checkliste ausfüllen. Diese Checkliste wird digital oder in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Fragen Sie Ihren Lieferanten oder Händler danach. Eine Kopie der Checkliste muss bei der Dokumentation des betreffenden Tors aufbewahrt werden.

Intervall: jedes Jahr oder häufiger, je nach Umgebung und Nutzungshäufigkeit.

7.B Wartungsprotokoll ausfüllen

Füllen Sie nach jeder Inspektion das Wartungsprotokoll auf den folgenden Seiten aus. Auf diese Weise werden wichtige Aktualisierungen und Änderungen für spätere Referenzzwecke und mögliche Garantieansprüche bewahrt.

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nachweis der Inspektion und Wartung

Der qualifizierte Installateur oder Prüfer muss die Checklisten des Herstellers zu Rate ziehen und die Betriebs-, Wartungs- und Inspektionsanweisungen für die Sicherheitsinspektion des Systems beachten. Zusätzliche Dokumente, zum Beispiel für eine begründete Stilllegung oder dringende Ergänzungen mit Zeichnungen/Skizzen und Zertifikaten, können der Inspektionsbescheinigung beigefügt werden. Die Anlagen müssen angegeben werden.

ADRESSE:

STANDORT:

TORTYP:

TORNUMMER:

PRODUKTIONSNUMMER:

INSTALLATIONSdatum:

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr:	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

8. WARTUNGSPROTOKOLL

Nr.	DATUM	BESCHREIBUNG ARBEITEN	NAME MONTEUR + FIRMA	UNTERSCHRIFT MONTEUR

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder auf irgendeine andere Weise vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden. Dies gilt auch für die beigefügten Zeichnungen und Diagramme.

Der Lieferant behält sich das recht vor, Teile jeder zu ändern, ohne den Kunden vorher oder direkt darüber in Kenntnis zu setzen. Der Inhalt dieser Publikation kann auch ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für Informationen zu Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die in dieser Publikation nicht behandelt werden, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Diese Publikation wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Lieferant kann jedoch keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder deren Folgen übernehmen.

Tel.: +31 (0) 888 888 400

NL2600743 / OHL_NF_SpeedRollers_DE / V01 092022